

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 238

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paratt 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Kraftloserklärung von Handelsausweisakten. — Ruckruf von Banknoten. — Rappel de billets de banque. — Rimborso di Biglietti di Banca. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Wirtschaftslage in Aegypten. — Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. — Ausführungszwang für Patente im Ausland. — Schweizerischer Export. — Exportation de la Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Dichiarazioni di fallimenti

(L. E. 231 e 232.)
I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati a insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri ecc.), in originale o in copia autentica.

I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; ni caso di omissione, saranno puniti a termine di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, a metteranno a disposizione dell'ufficio dei fallimenti, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Kt. Thurgau. *Betriebsamt Utwil* (1689)
im Auftrage des Konkursamtes Arbon.
Gemeinschuldnerin: Schweiz. Motorenbau A. G. in Kesswil.
Datum der Konkurseröffnung: 19. September 1908.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 3. Oktober 1908, nachmittags 1½ Uhr, im Gasthaus z. Seethal, in Kesswil
Eingabefrist: Bis 23. Oktober 1908.

Ct. del Ticino. *Ufficio dei fallimenti di Lugano.* (1676)
Fallito: Kanal, Bernardo, in Lugano.
Data della dichiarazione del fallimento: 14 settembre 1908.
Prima adunanza dei creditori: 3 ottobre 1908, alle ore 3 pom., nell'ufficio d'esecuzione e fallimenti, in Lugano.
Termine per le insinuazioni: 23 ottobre 1908.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (1683)
Faillis: L. Rimbold et Co en liquidation.
Date de l'ouverture de la faillite: 10 août 1908.
Liquidation sommaire ordonnée par jugement du 14 septembre 1908.
Délai pour les productions: 13 octobre 1908.

Kollokationsplan. — Etat de collocation

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. *Konkursamt Aussersihl in Zürich III.* (1674)
Gemeinschuldnerin: Firma E. Orzolkowsky, Feilrätgerei, Partiewaren und Immobilienverkehr zur roten Firma, an der Langstrasse Nr. 63, in Zürich III (Inhaberin: Frau Ernestine Orzolkowsky geb. Samuel).

Anfechtungsfrist: Bis 3. Oktober 1908, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich. *Konkursamt Dielsdorf.* (1666)
Gemeinschuldner: Bodmer, Albert, von Wülflingen, in Dielsdorf, mech. Werkstätte, Handel in landw. Maschinen, Velos und Nähmaschinen, Wehntalerstrasse.
Anfechtungsfrist: Bis 3. Oktober 1908, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Dielsdorf, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Bern. *Konkursamt Wangen a. A.* (1681)
Gemeinschuldner: Köppli, Louis, gewesener Uhrensteinfabrikant, in Wangen a. A.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. Oktober 1908.

Kt. Luzern. *Konkursamt Entlebuch.* (1679)
Gemeinschuldner: Steinmann, Josef, Tuch- und Spezereihandlung und Knochenstampfe, Hasle.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 5. Oktober 1908.

Ct. de Neuchâtel. *Office des faillites de Neuchâtel.* (1682)
Faillis: Décoppet et Reymond, Société en nom collectif, ameublements, a Neuchâtel.
Délai pour intenter l'action en opposition: Lundi, 5 octobre 1908 inclusivement.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. *Konkursamt Thalwil.* (1680)
Gemeinschuldner: Kübler, Albert, Buchdrucker, in Kilchberg.
Anfechtungsfrist: Bis 3. Oktober 1908 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Basel-Stadt. *Konkurskreis Basel-Stadt.* (1687)
Im Konkurse über Baumann-Kühnlé, Jos., Weinhändler, liegt ein Nachtrag zum Kollokationsplan auf dem Konkursamte Basel zur Einsicht auf.
Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Für die Konkursverwaltung:
L. Pfenniger, Amtmann.

Kt. Basel-Stadt. *Konkurskreis Basel-Stadt.* (1688)
Im Konkurse des Fricker-Heierle, C., liegt eine Nachtragskollokation auf.
Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Die Konkursverwaltung.

Ct. de Vaud. *Office des faillites d'Avenches.* (1677)
Failli: Reine, Bernard, soldeur, Avenches.
Délai pour intenter l'action en opposition: 3 octobre 1908.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (1634)
Failli: Rosset, François, précédemment négociant en vins, Rue de la Mairie.
Délai pour intenter l'action en opposition: 13 octobre 1908.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.) (L. P. 263.)
Kt. Bern. *Konkurskreis Thun.* (1686)
Im Konkurse des Beutter, Gottfried, gew. Handelsmann in Thun, ist die Verteilungsliste und Schlussrechnung erstellt und liegt auf dem Konkursamt Thun während der Frist von zehn Tagen zur Einsicht auf.

Die Konkursverwaltung.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)
Ct. del Ticino. *Ufficio dei fallimenti di Lugano.* (1675)
Fallito: Cristallini, Gaetano, in Lugano.
Data della chiusura: 17 settembre 1908.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (1685)
Succession de Faussereau, Augusta, q. v. poëlier-fumiste, Terrassière.
Date de la clôture: 14 septembre 1908.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite

(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)
Kt. Zürich. *Konkursamt Affoltern a. Albis.* (1678)
Gemeinschuldner: Kohler, Egon, Sohn, von Basel, wohnhaft zum Kurhaus «Albisbrunn», in Hausen a. A.
Datum der Konkurseröffnung: 27. Februar 1908.
Datum des Widerrufs: 21. September 1908.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 u. 300.)Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria per concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti.
(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Ct. del Ticino. Distretto di Locarno (1671)

Debitrice: Casastelli, Marta, negoziante, in Locarno.

Data del decreto di concessione della moratoria: 15 settembre 1908, del tribunale di prima istanza del distretto di Locarno.

Commissario del concordato: Notaio Arturo Gamboni, ufficio d'esecuzione e fallimenti, in Locarno.

Termine per le insinuazioni: 14 ottobre 1908.

Adunanza dei creditori: 28 ottobre 1908, alle ore 11 antimeridiane, presso la sede dell'ufficio d'esecuzione e fallimenti, in Locarno.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern. Gerichtspräsident von Obersimmental in Blankenburg (1672)
als untere Nachlassbehörde.

Schuldner: Meinen, Rudolf, Gottfrieds und der Verena Joder, von Spiez, geb. 1880, Bäcker in Zweisimmen.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 30. September 1908, vormittags 10 Uhr, vor Richteramt Obersimmental, im Schloss Blankenburg.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Basel-Stadt. Zivilgericht Basel-Stadt. (1670)

Schuldner: Britschgi-Wagner, Arnold, Inhaber der Firma A. Britschgi-Wagner, Bier, Wein und Spirituosen und Liqueurfabrikant, Herrengrabenweg 7, in Basel

Datum der Bestätigung: 19. September 1908.

Die Auszahlung der Nachlassdividende besorgt Dr. Karl Lichtenhahn, Advokat, Albangraben 1, in Basel.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (1673)

Mit Beschluss vom 22. Juli 1908 hat das Bezirksgericht Zürich dem Wyler, Berthold, Kaufmann (Bureau- und Bedarfsartikel), Schwizergasse Nr. 12 in Zürich I, zum Zwecke des Abschlusses eines Nachlassvertrages zu 40% eine Stundung von zwei Monaten erteilt. Der Nachlassschuldner hat nun das Begehren um Stundung zurückgezogen mit dem Bemerkten, es hätten sämtliche Gläubiger dem vorgeschlagenen Akkommodement zugestimmt. Das Gericht hat deshalb mit Beschluss vom 16. September 1908 die bewilligte Stundung aufgehoben und das Gesuch um Erteilung der Rechtswohlthat des Nachlassvertrages als durch Rückzug erledigt abgeschrieben, was hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Nidau.

1908. 21. September. Unter dem Namen Feldschützengesellschaft Schwadernau gründet sich mit Sitz in Schwadernau ein Verein, welcher bezweckt, die Ausbildung der Schützen zu fördern, um dem Vaterlande in Tagen der Gefahr gute Dienste leisten zu können. Die Statuten sind am 18. April 1903 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstand, Aufnahme nach zurückgelegtem 16. Altersjahr durch Beschluss der Vereinsversammlung und Bezahlung eines eventuellen von der Hauptversammlung zu bestimmenden Eintrittsgeldes. Der jährlich zu leistende Mitgliederbeitrag wird jeweilen von der Hauptversammlung bestimmt. Der Austritt kann jederzeit stattfinden und erfolgt durch schriftliche Erklärung nach Erfüllung sämtlicher Pflichten oder gegebenenfalls durch Ausschluss durch die Versammlung mit $\frac{2}{3}$ Mehrheit der anwesenden Stimmen. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten (zugleich Schützenmeister), einem Sekretär, einem Kassier (zugleich Munitionsverwalter), einem Vizeschützenmeister und 2 Beisitzern. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im «Nidaueranzeiger». Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung und der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand, welcher den Verein nach aussen vertritt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Sekretär, kollektiv. Präsident ist Alexander Kung, von Grossaffoltern, Landwirt in Schwadernau; Sekretär: Alfred Bangertler, von Wengi b. Büren, Schneidermeister in Schwadernau. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Bei einer Auflösung der Gesellschaft geht das Vermögen derselben an die Einwohnergemeinde Schwadernau über, und müsste einer später gegründeten Schützengesellschaft zur Verfügung gestellt werden.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

19 septembre. La raison J^hn Jobin, à Saignelégier, fabrication de boîtes argent, boulangerie, épicerie et magasin de modes (F. o. s. du c. du 7 février 1898, n° 36, page 146), est radiée pour cause de cessation de commerce.

21 septembre. La raison E. Froidevaux, à la Bosse, vins en gros (F. o. s. du c. du 14 mars 1905, n° 106, page 421), est éteinte ensuite du décès du titulaire.

21 septembre. Société du Poids Public des Bois, aux Bois (F. o. s. du c. du 12 juin 1883 et 8 juin 1899). L'assemblée générale des actionnaires du 26 janvier 1907 a nommé président du comité d'administration, en remplacement de Constant Gogniat, Félicien Jobin, aux Bois.

Uri — Uri — Uri

1908. 15. September. Das Aktienkapital der Schappe- & Cordonnet-Spinnerei A.-G. in Altdorf mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 421 vom 12. November 1903, pag. 1681) ist durch Beschluss der Generalversammlung von Fr. 400,000, eingeteilt in 800 Aktien à Fr. 500, auf Fr. 200,000 reduziert worden, so dass der einzelne Titel nur noch Fr. 250 gültig sein soll. Das Aktienkapital beträgt künftighin nur noch Fr. 200,000, bestehend in 800 Aktien zu je Fr. 250.

18. September. Witwe Margaretha Baumann, geb. Dubacher, des Robert sel., von und in Altdorf, ist Inhaberin der Firma Fr. Baumann-Dubacher in Altdorf. Natur des Geschäftes: Mechanische Wagnerei und Schmiede.

19. September. Alois Echser, von Schattdorf, in Göschenen, ist Inhaber der Firma Echser-Kempff in Göschenen. Natur des Geschäftes: Bazarartikel und Konfektion.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1908. 19. September. Inhaber der Firma Franz Rotta in Turgi ist Franz Rotta, von Urigo d'Oglio (Italien), in Turgi. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Hauptstrasse Nr. 68.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1908. 19 septembre. La raison P. Dalbard, à Vevey (F. o. s. du c. du 22 décembre 1888, n° 138, page 1004), marchand de combustibles, est radiée ensuite de cessation de commerce.

19 septembre. La Société anonyme des chocolats fins A. Zürcher, à Montreux, dont le siège est à Montreux (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1905, n° 42, page 167), fait inscrire qu'en date du 20 juin 1908, le conseil d'administration a désigné: 1^o En qualité de président du conseil d'administration Arnold Zürcher, père, de Wyssachengraben (Berne), fabricant, à Montreux, en remplacement de Christian Fuhrer, décédé; 2^o en qualité de secrétaire, Rodolphe Dupertuis, d'Ormont-dessous, domicilié à Montreux, en remplacement du dit Arnold Zürcher. Le président et le secrétaire du conseil d'administration engagent valablement la société vis-à-vis des tiers, par leurs signatures collectives.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1908. 17 septembre. Gottfried Siegenthaler, de Schangnau (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds, et Jules Bessire, de Péry (Berne), aussi domicilié en ce lieu, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Siegenthaler et Bessire, une société en nom collectif commençant le 1^{er} octobre 1908. Genre de commerce: Décoration de boîtes de montres. Bureaux: Rue des Tourelles n° 21.

18 septembre. La raison Edouard Schallenberg, à La Chaux-de-Fonds, fabrique de boîtes or (F. o. s. du c. du 27 octobre 1899, n° 336), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

19 septembre. Le chef de la maison Jean Günther, à La Chaux-de-Fonds, maison fondée le 15 septembre 1908, est Jean Günther allié Robert, de Thörigen (Berne), domicilié au Lode. Genre de commerce: Fabrication de boîtes de montres en or. Bureaux: Rue du Parc n° 116, à La Chaux-de-Fonds.

19 septembre. La maison Jean Günther, à La Chaux-de-Fonds, donne procuration à Paul Voumard, allié Marchand, de Tramelan-dessous, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

19 septembre. Sous la raison sociale Fabrique d'horlogerie Stabilis. Société Anonyme, il est fondé une société anonyme avec siège à La Chaux-de-Fonds, ayant pour but l'acquisition et l'exploitation de la fabrique d'horlogerie fondée à La Chaux-de-Fonds par Joseph Brun. La société a commencé ses opérations le 1^{er} septembre 1908 et elle est conclue pour une durée indéterminée. Le capital social est fixé à quatre-vingt-dix mille francs, divisé en quatre-vingt-dix actions de mille francs chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront valablement faites et opposables aux actionnaires par insertions, paraissant deux fois dans «l'Impartial» de La Chaux-de-Fonds. La société est représentée vis-à-vis des tiers par deux administrateurs qui obligent la société par leur signature personnelle. Ces administrateurs sont nommés par l'assemblée générale, mais pour la première période de deux ans les actionnaires ont, dans l'acte constitutif de la société, désigné comme administrateurs: Paul-Zélim Perrenoud et Charles-Adolphe Perrenoud, tous deux des Ponts-de-Martel, domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue des Régionaux n° 11, à La Chaux-de-Fonds.

Genève — Genève — Ginevra

1908. 18 septembre. La raison Giangrandi, atelier de ferblanterie, à Carouge (F. o. s. du c. du 24 janvier 1884, page 45), est radiée ensuite du décès du titulaire.

18 septembre. La société en nom collectif de Boysseulh et Deschaux, commerce de produits chimiques et alimentaires, à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 15 mars 1906, page 418, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

18 septembre. L'Association pour l'Encouragement au Patinage, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 décembre 1893, page 1028), a, dans ses assemblées des 20 mai 1902 et 20 mai 1908, nommé Marc Jaquet et Pierre-J. Bordier, tous deux à Genève, membres de son comité, en remplacement de Emile Reverdin et Albert Piachaud, décédés.

18 septembre. La raison A. Nicoud, représentation et commission, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 27 décembre 1907, page 2199), est radiée ensuite du décès du titulaire.

18 septembre. La Fédération des Typographes de la Suisse Romande, section de Genève, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 mars 1908, page 478), a, dans son assemblée du 22 juillet 1908, nommé

Louis Couriau, domicilié à Plainpalais, président, en remplacement de Louis Daubisse, dont les fonctions ont pris fin.

18 septembre. Théophile Cosson, d'origine française, domicilié à Genève, et Pierre-Etienne Delémont, de Genève, y domicilié, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale Cosson et Delémont, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} septembre 1908. Genre d'affaires: Architectes. Bureau: 3, Place des Eaux-Vives.

18 septembre. Suivant acte qui en a été dressé par M^e C. A. Cherbulez et son collègue, notaires à Genève, le 2 septembre 1908, les sociétaires de la Société Suisse d'affiches et de réclames artistiques, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1908, page 1), réunis en assemblée générale le dit jour, ont voté la dissolution de l'association. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui est confiée à Louis-Jean Goetz, gérant, demeurant à Genève.

Edg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles

1. Hälfte September 1908. — 1^{re} quinzaine de septembre 1908.

Hinterlegungen. — Dépôts

Nr. 15769—15810

- Nr. 15769. 22. August 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2000 Muster. — Stickereien. — **Leumann Boesch & Co**, Kronbühl b. St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 15770. 1. September 1908, 10 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Glätte- und Aermelbrett. — **Val Vital Sohn**, Basel (Schweiz).
- Nr. 15771. 1. September 1908, 3½ Uhr p. — Versiegelt. — 653 Muster. — Stickereien. — **Iklé frères & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 15772. 1^{er} septembre 1908, 6¼ h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Fond, cuvette et lunette de boîte de montre décorés. — **Société anonyme de la Fabrique d'Horlogerie Louis Roskopf**, La Chaux-de-Fonds. Mandataire: **A. Mathey-Doret**, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 15773. 1. September 1908, 7 Uhr p. — Offen. — 113 Muster. — Baumwollstickereien. — **G. Thoma & Co**, St. Fiden (Schweiz).
- Nr. 15774. 1. September 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 25 Muster. — Hutgeflechte. — **Jacob Meyer junior**, Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 15775. 1. September 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schilfrohwegwe. — **Giovanni Talanti**, Altstetten b. Zürich (Schweiz). Vertreter: **Levallant, Palentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G.**, Zürich.
- Nr. 15776. 1. September 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Platte- und Aermelbrett. — **Fritz Frei**, Steffisburg (Schweiz).
- Nr. 15777. 2. September 1908, 11¼ Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Salon-Kegelspiel. — **Fr. Bossler**, Worb b. Bern (Schweiz).
- Nr. 15778. 2. September 1908, 7½ Uhr p. — Versiegelt. — 57 Muster. — Band für Stickereien, Etiketten für Stickereien, Ausrüstartikel für Stickereien. — **Jacob Pfister**, Herisau (Schweiz). Vertreter: **E. Blum & Co**, Zürich.
- Nr. 15779. 2. September 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 433 Muster. — Maschinenstickereien. — **Stander & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 15780. 3. September 1908, 10 h. a. — Ouvert. — 1 dessin. — Boîtes de montres et bijouterie. — **Huguenin frères & Co**, Fabrique Niel, Le Locle (Suisse).
- Nr. 15781. 3. September 1908, 5 Uhr p. — Offen. — 34 Muster. — Buntfarbige Baumwollwaren. — **Nüssly-Möhl**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 15782. 3. September 1908, 6¼ h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Calibres de montres. — **Gallet & Co**, Fabrique d'horlogerie Electa, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: **A. Mathey-Doret**, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 15783. 3. septembre 1908, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Diaphragme pour machines parlantes. — **Ch. & J. Ullmann**, Ste-Croix (Suisse). Mandataire: **E. Imer-Schneider**, Genève.
- Nr. 15784. 4. September 1908, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Gebirgskochapparat. — **G. Speck-Jost**, Luzern (Schweiz).
- Nr. 15785. 4. septembre 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadran émaillé. — **Jules Déhon**, Les Brenets (Suisse).
- Nr. 15786. 5. September 1908, 4 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Verschiebbarer Pflanzentubelträger. — **Fr. Fankhauser**, Burgdorf (Schweiz).
- Nr. 15787. 2. September 1908, 10 Uhr a. — Offen. — 1 Muster. — Bleistift. — **Ernst Wilhelm Schreiber**, Basel (Schweiz).
- Nr. 15788. 5. September 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 82 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen). — **A. Hutenus & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 15789. — 7. September 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 64 Muster. — Hutgeflechte. — **Kull & Co**, Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 15790. 7. September 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 64 Muster. — Hutgeflechte. — **Bertschinger, Isler & Co**, Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 15791. 4. September 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Email-Reklameschild. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln**, Kempstal (Schweiz).
- Nr. 15792. 8. septembre 1908, 6¼ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Outil à main pour tamponner et détamponner les cylindres d'échappements pour montres. — **Emile Nydegger-Leuba**, Fleurier (Suisse). Mandataire: **A. Mathey-Doret**, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 15793. 9. September 1908, 11¼ Uhr a. — Versiegelt. — 65 Muster. — Gestickte Mouchoirs (53) und Stickereien (12). — **Schaeffer & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 15794. 9. septembre 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadran de montre. — **Ed. Kummer**, Bettlach (Soleure, Suisse).
- Nr. 15795. 9. September 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Haltevorrichtung für Jalousien. — **Oscar Kaelin**, Einsiedeln (Schweiz). Vertreter: **Seb. Volz**, Zürich.
- Nr. 15796. 10. septembre 1908, 10 h. a. — Ouvert. — 1 dessin. — Paquetage pour cigares. — **Ernest Henny**, Lausanne (Suisse).
- Nr. 15797. 1. September 1908, 11¼ Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Landwirtschaftliche Maschinen. — **Bucher-Guyer**, Niederweningen (Zürich, Schweiz).
- Nr. 15798. 11. September 1908, 6¼ Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Zargen für Taschen-Photographieapparate. — **Armand Boreux**, Basel (Schweiz). Vertreter: **A. Ritter**, Basel.

- Nr. 15799. 11. September 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 591 Muster. — Baumwollstickereien. — **Vogel & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 15800. 11. September 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 576 Muster. — Baumwollstickereien. — **Vogel & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 15801. 11. September 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1340 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — **Eisenhut & Co**, Gais (Schweiz).
- Nr. 15802. 8. septembre 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mise à l'heure au pendan, pour tous genres et grandeurs de mouvements lépins et savonnets. — **Eug. Clémence-Beurrel**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: **Schlée frères**, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 15803. 12. septembre 1908, 5¼ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Société d'horlogerie à Breitenbach S. A.**, Breitenbach (Suisse). Mandataire: **A. Mathey-Doret**, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 15804. 9. September 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Buehdrucklettern. — **Schriftgiesserei Flinsch**, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: **Oscar Dully**, Basel.
- Nr. 15805. 12. septembre 1908, 10 h. a. — Ouvert. — 17 dessins. — Caractères d'imprimerie. — **Société Générale d'Imprimerie**, Genève (Suisse).
- Nr. 15806. 12. September 1908, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Muster. — Verpackungsmittel für Zigarren (Bouts). — **Cigarrenfabrik Diessenhofen**, Diessenhofen (Thurgau, Schweiz).
- Nr. 15807. 12. September 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 4118 Muster. — Baumwollstickereien: Bandes und Entredeux. — **Otto Pulaski & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 15808. 12. September 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 83 Muster. — Stickereien auf Baumwoll- und Wollmousseine. — **August Breitenmoser & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 15809. 12. September 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 42 Muster. — Stickereien. — **Otto Mück**, Wienacht b. Rorschach (St. Gallen).
- Nr. 15810. 14. septembre 1908, 11¼ h. a. — Ouvert. — 1 dessin. — Paquetage pour confiserie. — **Ferdinand Bachelin**, Berne (Suisse).

Aenderung — Modification

- Nr. 13844. 3. Januar 1907, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Flasche mit Löffel. — **Carl Brandel**, Grosslichterfelde b. Berlin (Deutschland). Vertreter: **Carl Müller**, Zürich. Uebertragung vom 1. September 1908, zugunsten von **Anna Pitschel geb. Hübner**, Zürich (Schweiz); registriert den 7. September 1908.

Verlängerungen. — Prolongations

- Nr. 5364. 17. August 1898, 8 Uhr p. — (III. Periode 1908/1913). — 1 Modell. — Löwe von Luzern in Silber. — **Albert Burger**, Luzern (Schweiz); registriert den 11. September 1908.
- Nr. 5388. 26 août 1898, 12 h. m. — (III^e période 1908/1913). — 1 modèle. — Calibre de montre. — **L. A. & J. Ditesheim**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: **A. Waller**, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 12 septembre 1908.
- Nr. 5469. 15. Oktober 1898, 11¼ Uhr a. — (III. Periode 1908/1913). — 1 Modell. — Türschlüssel. — **Actiengesellschaft J. Glutz-Blotzheim**, Naehofler, Solothurn (Schweiz); registriert den 4. September 1908.
- Nr. 9902. 12. août 1903, 7 h. p. — (II^e période 1908/1913). — 1 modèle. — Mouvement de montre. — **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon**, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 12 septembre 1908.
- Nr. 9905. 11 août 1903, 8 h. p. — (II^e période 1908/1913). — 9 modèles. — Jauges à cylindres mobiles et interchangeables. — **Les fils de Henri Picard & Co**, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 10 septembre 1908.
- Nr. 9906. 14 août 1903, 8 h. p. — (II^e période 1908/1913). — 1 modèle. — Arbre à tourner. — **Les fils de Henri Picard & Co**, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 10 septembre 1908.
- Nr. 9919. 18. August 1903, 2 Uhr p. — (II. Periode 1908/1913). — 722 Muster. — Stickereien. — **Billwiler Brothers**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 12. September 1908.
- Nr. 9930. 20 août 1903, 8 h. p. — (II^e période 1908/1913). — 1 modèle. — Jauge pour pierres percées. — **Les fils de Henri Picard & Co**, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 10 septembre 1908.
- Nr. 9940. 22. August 1903, 10 Uhr a. — (II. Periode 1908/1913). — 1 Modell. — Uhrenkaliber. — **Uhrenfabrik Langendorf**, Langendorf (Schweiz); registriert den 7. September 1908.
- Nr. 9942. 22 août 1903, 3¼ h. p. — (II^e période 1908/1913). — 1 modèle. — Jauge pour pierre percées. — **Les fils de Henri Picard & Co**, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 10 septembre 1908.
- Nr. 9944. 24. August 1903, 8 Uhr p. — (II. Periode 1908/1913). — 1261 Muster. — Stickereien. — **Otto Pulaski & Co**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 7. September 1908.
- Nr. 9960. 28. August 1903, 7 Uhr p. — (II. Periode 1908/1913). — 336 Muster. — Stickereien. — **Billwiler Brothers**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 12. September 1908.
- Nr. 9975. 3. September 1903, 5½ Uhr p. — (II. Periode 1908/1913). — 1 Modell. — Sehubzylinder für Blasinstrumente. — **Kaspar Wicki**, Münster (Luzern, Schweiz). Vertreter: **Naegeli & Co**, Bern; registriert den 3. September 1908.
- Nr. 10039. 22. septembre 1903, 5¼ h. p. — (II^e période 1908/1913). — Calibres de montres. — **H. Williamson Ltd**, Buren (Suisse); enregistrement du 3 septembre 1908.
- Nr. 10050. 24. septembre 1903, 6¼ h. p. — (II^e période 1908/1913). — 87 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés. — **Holy frères**, St-Imier (Suisse). Mandataire: **A. Mathey-Doret**, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 4 septembre 1908.
- Nr. 10081. 1. Oktober 1903, 5 Uhr p. — (II. Periode 1908/1913). — 3 Modelle. — Packungen für Pillen. — **Actiengesellschaft vormals Apotheker Richard Brand zu Schaffhausen**, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: **Ed. v. Waldkirch**, Bern; registriert den 4. September 1908.
- Nr. 15523. 23. Juni 1908, 8 Uhr p. — (II. Periode 1913/1918). — 3 Muster von 4. — Packungen für pharmazeutische Produkte. — **Spörri & Dägelin**, Einsiedeln (Schweiz). Vertreter: **Carl Müller**, Zürich; registriert den 4. September 1908.
- Nr. 15743. 27 août 1908, 12 h. m. — (II^e et III^e périodes 1913/1923). — 3 modèles. — Cloches en verre. — **Otis Angelo Mygatt**, New York (E.-U. d'Am.). Mandataire: **Hans Stichelberger**, Bale; enregistrement du 2 septembre 1908.

Nouveaux représentants. — Nouveaux mandataires

Nr. 9975. Naegeli & Co., Bern.
Nr. 10039. Naegeli & Co., Bern.

Löschungen. — Radiations.

Nr. 9768. 1. Juli 1903. — 42 Muster. — Maschinenstickereien.
Nr. 9769. 1. Juli 1903. — 411 Muster. — Stickereien.
Nr. 9773. 2. Juli 1903. — 26 Muster. — Geflechte für Hutfabrikation.
N° 9774. 1^{er} juillet 1903. — 1 modèle. — Montre à balancier visible.
N° 9775. 2 juillet 1903. — 12 dessins. — Etiquettes pour sirops et liqueurs.
Nr. 9776. 2. Juli 1903. — 1 Modell. — Kaliber für Taschenuhren.
N° 9778. 3 juillet 1903. — 2 modèles. — Calibres de montres.
N° 9779. 3 juillet 1903. — 2 modèles. — Mouvements de montres.
Nr. 9780. 4. Juli 1903. — 10 Muster. — Phantasiegeflechte für Hutfabrikation.
Nr. 9781. 4. Juli 1903. — 97 Muster. — Vorhänge und andere Stickereierzeugnisse.
Nr. 9782. 4. Juli 1903. — 113 Muster. — Stickereien aus Seide und Baumwolle.
Nr. 9783. 4. Juli 1903. — 602 Muster. — Mechanische Stickereien.
Nr. 9786. 4. Juli 1903. — 2 Modelle. — Holzschnitzereien.
Nr. 9787. 6. Juli 1903. — 1949 Muster. — Stickereien.
Nr. 9788. 6. Juli 1903. — 267 Muster. — Seidenstickereien.
Nr. 9790. 6. Juli 1903. — 15 Modelle. — Ungarnierte Strohüte.
Nr. 9791. 7. Juli 1903. — 1739 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien.
Nr. 9792. 2. Juli 1903. — 4552 Muster. — Maschinenstickereien.
N° 9794. 8 juillet 1903. — 2 modèles. — Machines pour l'horlogerie.
Nr. 9795. 9. Juli 1903. — 1 Modell. — Punktierreissfeder.
N° 9796. 9 juillet 1903. — 3 dessins. — Boîtes de montres.
Nr. 9797. 7. Juli 1903. — 532 Muster. — Stickereien.
Nr. 9799. 11. Juli 1903. — 1 Modell. — Krankenstuhl.
Nr. 9801. 11. Juli 1903. — 745 Muster. — Stickereien.
Nr. 9803. 13. Juli 1903. — 1 Muster. — Ansichtskarte mit Email-Umrahmung.
Nr. 9804. 13. Juli 1903. — 1 modèle. — Monture pour brosse.
Nr. 9805. 13. Juli 1903. — 297 Muster. — Maschinenstickereien.
Nr. 9806. 14. Juli 1903. — 1 Modell. — Kühlanlagen.
Nr. 9807. 14. Juli 1903. — Bänder für Hutfabrikation.
Nr. 9808. 14. Juli 1903. — 1 modèle. — Palier à billes.
Nr. 9809. 15. Juli 1903. — 44 Muster. — Hutgeflechte.
Nr. 15523. 23. Juni 1903. — 1 Muster (von 4). — Packungen für pharmazeutische Produkte.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

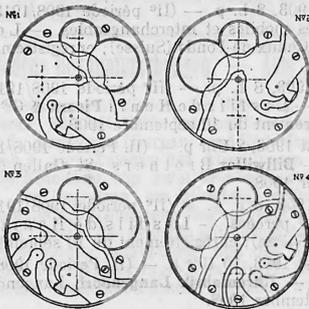
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen).

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés).

1. Hälfte September 1903. — 1^{re} quinzaine de septembre 1903.

N° 15782. 3 septembre 1903, 6 $\frac{1}{2}$ h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Calibres de montres. — Gallet & Co, Fabrique d'horlogerie Electa, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.



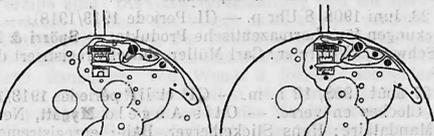
N° 15794. 9 septembre 1903, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadran de montre. — Ed. Kummer, Bettlach (Soleure, Suisse).

N° 41.



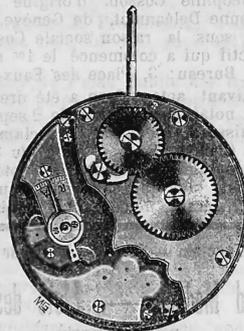
N° 15802. 8 septembre 1903, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mise à l'heure au pendant, pour tous genres et grandeurs de mouvements lépins et savonnettes. — Eug. Clémence-Burrett, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Schlée frères, La Chaux-de-Fonds.

N° 61610.



N° 15803. 12 septembre 1903, 5 $\frac{1}{4}$ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Société d'horlogerie à Breitenbach, S. A., Breitenbach (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

N° 3.



Kraftloserklärung von Handelsausweiskarten

Die am 2. Januar d. J. unter der Nummer 410 und die am 19. Februar unter der Nummer 2154 für die Firma **J. A. Scheps** in Basel ausgestellten zwei Taxkarten, erstere auf **L. Kürstein**, letztere auf **S. Dudelzik** und **D. Rothberg** als Reisende lautend und für das Jahr 1903 gültig, sind verloren gegangen und werden hiermit als ungültig erklärt. (V. 56)

Der genannten Firma sind zwei Duplikate der verlorenen Karten, und zwar Nr. 410 auf den Reisenden **L. Kürstein** und Nr. 2154 auf den Reisenden **Peter Fedel** lautend, verabfolgt worden.

Basel, den 18. September 1903.

Polizei-departement.

Die von der unterfertigten Amtsstelle am 24. Februar abhin unter Nr. 318, Souche 1304 ausgefolgte Ausweiskarte (Duplikat) für Handelsreisende nach Formular II (Taxkarte), gültig für das Jahr 1903, lautend auf die Firma **M. Buchwalter**, in Bern, und nach Streichung von zwei Reisenden, einzig auf den Namen des Reisenden **Heinrich Warmund**, in Bern, und berechtigt zur Aufnahme von Bestellungen bei Privatpersonen sowohl, wie auch bei Wiederverkäufern und Gewerbetreibenden auf Kolonialwaren und Weine ist verloren gegangen und wird hiermit amortisiert. (V. 57)

Bern, 21. September 1903.

Der Regierungs-Statthalter I (i. V.): Hürzeler.

Rückruf von Banknoten

Gemäss einer zwischen der Schweizerischen Nationalbank und der Banca Cantonale Ticinese in Bellinzona abgeschlossenen Vereinbarung, hat die genannte Bank auf ihr Emissionsrecht verzichtet und die Nationalbank die Verpflichtung übernommen, die Noten der Banca Cantonale Ticinese einzulösen.

Diese Vereinbarung ist mit dem **17. September 1903** in Kraft erwachsen und es werden daher die Noten der Banca Cantonale Ticinese nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 8. März 1881 und des Reglementes vom 15. November 1883 in Rückruf gebracht.

Die zurückgerufenen Noten dürfen von diesem Zeitpunkt an nicht mehr in Zirkulation gesetzt werden, und ihre Einlösung geschieht nur noch durch die Schweizerische Nationalbank und ihre Zweiganstalten.

Bern, den 21. September 1903.

Eidgenössisches Finanzdepartement:

(V. 53)

Comtesse.

Rappel de billets de banque

Il résulte d'une convention passée entre la Banque Nationale Suisse et la «Banca Cantonale Ticinese» à Bellinzona, que celle-ci a renoncé à son droit d'émission et que celle-là a pris l'engagement de rembourser les billets de la «Banca Cantonale Ticinese».

Cette convention étant entrée en vigueur le **17 septembre 1903**, les billets de la «Banca Cantonale Ticinese» sont, par conséquent, appelés au retrait, conformément aux dispositions de la loi fédérale du 8 mars 1881 et du règlement du 15 novembre 1883.

Les billets rappelés ne doivent dès lors plus être mis en circulation et leur remboursement s'effectue par les soins de la Banque Nationale Suisse et de ses succursales.

Berne, le 21 septembre 1903.

Département fédéral des Finances:

(V. 54)

Comtesse.

Rimborso di Biglietti di Banca

In seguito al accordo concluso fra la Banca Nazionale Svizzera e la Banca Cantonale Ticinese in Bellinzona, questa ha rinunciato al suo diritto d'emissione et la Banca Nazionale ha assunto l'obbligo di rimborsare i biglietti della Banca Cantonale Ticinese.

Questo accordo essendo entrato in vigore il **17 settembre 1903** i biglietti della Banca Cantonale Ticinese sono richiamati per il rimborso, conformemente alle disposizioni della legge federale 8 marzo 1881 e del regolamento 15 novembre 1883.

I biglietti richiamati non devono pertanto esser più messi in circolazione, e il loro rimborso si opera per cura della Banca Nazionale Svizzera e delle sue Succursali.

Berona, 21 settembre 1903.

Il Dipartimento Federale delle Finanze:

(V. 55)

Comtesse.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 19. September 1908
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 19 septembre 1908

Nr.	Firma Raison societe	Noten-Emission		Noten in Zirkulation		Gesetzl. Barschaft, inbegr. d. Guthaben bei der Nationalbank		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken in Kassa		Noten der schweiz. Nationalbank in Kassa		Uebrig Kassaabstände		Total		
		Emision de billets	Fr.	Billets en circulation	Fr.	Especes au porteur légal, y compris l'avoir à la Banque Nationale	Fr.	Billets d'autres banques d'émission suisses en caisse	Fr.	Billets de la Banque Nationale en caisse	Autres valeurs en caisse	Fr.	Total	Fr.	Ct.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	8,150,000	—	8,010,000	3,204,000	692,365	—	66,500	155,050	—	133,638	95	4,251,553	95		
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,750,000	—	1,747,700	699,080	27,650	—	53,197	56,000	—	53,197	93	896,402	93		
3	Kantonalbank von Bern, Bern	11,570,000	—	10,979,750	4,391,900	1,142,775	—	150,350	1,087,650	—	61,777	44	6,834,452	44		
4	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	545,000	—	513,950	205,580	6,150	—	6,150	25,600	—	471	94	270,036	94		
6	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	2,850,000	—	2,799,350	1,119,740	396,535	—	95,150	235,300	—	179,188	13	1,965,913	13		
8	Aargauische Bank, Aarau	3,320,000	—	3,311,600	1,324,640	446,625	—	74,200	175,650	—	10,520	29	2,031,635	29		
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	2,400,000	—	2,294,950	917,980	99,050	—	7,450	132,100	—	19,862	31	1,176,442	31		
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	3,800,000	—	3,451,650	1,380,660	356,385	—	104,350	181,150	—	166,908	75	2,189,453	75		
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	1,814,000	—	1,806,580	722,740	66,570	—	16,950	56,400	—	10,138	17	872,798	17		
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	17,200,000	—	17,072,250	6,828,900	1,841,930	—	82,200	848,650	—	1,622,592	59	11,224,272	59		
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	780,000	—	772,500	309,000	50,880	—	6,600	53,850	—	4,023	10	424,353	10		
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	7,000,000	—	6,666,000	2,674,400	450,430	—	9,000	559,500	—	114,039	78	3,807,369	78		
27	Espargniskasse des Kantons Uri, Altdorf	882,000	—	882,000	352,800	19,655	—	—	20,000	—	8,791	60	401,246	60		
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	605,000	25,000	582,950	233,180	26,310	—	1,650	20,850	—	26,413	05	808,403	05		
30	Banque canton. neuchâtoise, Neuchâtel	4,630,000	—	4,603,550	1,841,420	138,930	—	160,450	101,850	—	102,436	52	2,944,546	52		
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,550,000	40,000	1,529,350	611,740	102,755	—	71,700	88,200	—	43,107	13	917,502	13		
83	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,400,000	—	1,381,850	552,740	203,930	—	—	22,200	—	49,936	30	828,806	30		
84	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,900,000	—	2,627,400	1,070,960	273,975	—	20,050	100,650	—	19,861	68	1,485,496	68		
85	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	580,000	—	577,600	231,040	17,200	—	950	12,150	—	3,219	91	264,559	91		
86	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,905,000	90,000	1,903,950	731,580	34,720	—	—	7,800	—	11,340	46	815,440	46		
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	8,007,000	—	2,964,000	1,185,600	89,970	—	—	100,250	—	47,630	—	1,423,450	—		
89	Zuger Kantonalbank, Zug	1,785,000	—	1,762,400	712,960	256,845	—	30,150	38,900	—	12,053	09	1,050,908	09		
90	Banca popolare di Ingano, Lugano	2,330,000	—	2,324,960	929,380	117,885	—	22,100	43,400	—	51,718	26	1,165,083	26		
41	Basler Kantonalbank, Basel	4,900,000	—	4,869,100	1,943,640	354,290	—	192,100	915,050	—	61,623	39	3,466,703	39		
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	570,000	—	569,800	227,920	11,650	—	—	13,250	—	7,874	41	260,694	41		
Stand am 12. September 1908		88,223,000	155,000	86,085,450	34,434,180	7,283,830	—	1,085,700	5,051,450	—	2,822,365	18	50,677,525	18		
Etat au 12 septembre 1908		93,521,250	155,000	88,239,850	35,295,940	6,952,960	—	1,162,050	4,259,750	—	2,119,708	67	49,790,408	67		
		-5,298,250	—	-2,154,400	-861,760	+330,870	—	-76,350	+791,700	—	+702,656	51	+887,116	51		
* Wovon in Ab-schnitten von		Fr. 1000	Fr. 5,766,000	Ansgewiesene Zirkulation				Fr. 86,085,450.		Noten in Händen Dritter						
* Dont en coupures de		500	9,425,500	Circulation assésée						Billets en mains de tiers				Fr. 82,512,750.		
		100	51,615,500	Noten anderer Emissionsbanken						Gesetzliche Barschaft				Fr. 5,051,450.		
		50	19,278,450	Billets d'autres banques d'émission		Fr. 1,085,700.				Especes légales en caisse						
		Fr. 86,085,450		a) In Kassa — En caisse						Noten der Nationalbank				Fr. 46,769,460.		
Gold — Or		Fr. 39,429,800.	b) Bei der Nationalbank		Fr. 2,487,000.		Fr. 3,572,000.		Billets de la Banque Nationale							
Silber — Argent		2,288,210.	A la Banque Nationale								Ungedeckte Zirkulation				Fr. 35,743,290.	
Gesetzliche Barschaft		Fr. 41,718,010.									Circulation non convertie					
Kassens metallique		—														
Stand am 12. Sept. 1908		Fr. 42,248,900.														
Etat au 12 sept.		—														

19. September 1908. — Diskontsatz der Schweizerischen Nationalbank: 3 1/2 %, gültig seit 19. März 1908.
 19 septembre 1908. — Taux d'escompte de la Banque nationale suisse: 3 1/2 %, valable depuis le 19 mars 1908.

Die Banca Cantonale Ticinese (B. 4) erscheint nicht mehr in obiger Zusammenstellung, da diese Bank auf ihr Emissionsrecht verzichtet hat und ihre Noten durch die Schweizerische Nationalbank eingelöst werden.

La Banca Cantonale Ticinese (n° 4) ne figure plus dans le tableau ci-dessus, parce que cette banque a renoncé à son droit d'émission et que ses billets seront remboursés par la Banque Nationale Suisse.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle
 Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen
 Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer

Betriebs-längen	Linien — Lignes	Verkehr		Einnahmen — Recettes				Andere Einnahmen	Gesamt-Einnahmen		Ausgaben		Einnahmenüberschuss		Zu- oder Ab-nahme des Einnahm-Überschusses per km
		Personen	Güter	Personen	Güter	Total	p. km		überhaupt	p. km	überhaupt	p. km	überhaupt	p. km	
2463	Schweizer. Bundesbahnen	Zahl	T.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%
km		Nombre													
2463	August 1907	6,733,508	1,083,680	7,150,189	7,135,756	14,285,945	5,800	339,670	14,625,615	5,938	7,722,808	3,136	6,902,807	2,802	—
	August 1908	6,990,000	969,000	7,260,000	6,439,000	13,699,000	5,562	374,000	14,073,000	5,714	7,867,000	3,194	6,206,000	2,520	-10,06
	Januar-August 1907	46,581,148	7,880,873	38,975,324	51,689,701	90,659,025	36,808	2,454,611	93,113,636	37,805	58,057,387	23,572	35,056,249	14,233	—
	Janvier-Août 1908	48,743,798	7,596,087	40,283,073	49,614,537	90,097,610	36,581	2,426,211	92,523,821	37,565	62,558,905	25,399	29,964,916	12,166	-14,52
276	Gotthardbahn														
	August 1907	416,608	143,848	1,063,556	1,539,528	2,603,084	9,431	89,176	2,692,260	9,755	1,688,933	6,119	1,003,327	3,636	—
	August 1908	412,000	134,575	1,004,000	1,396,000	2,400,000	8,696	85,000	2,485,000	9,604	1,700,000	6,159	785,000	2,845	-21,75
	Januar-August 1907	2,506,618	1,120,215	7,424,443	11,626,439	19,050,882	69,025	792,209	19,843,091	71,895	12,380,762	44,858	7,462,329	27,037	—
	Janvier-Août 1908	2,532,578	1,053,389	7,359,592	10,959,939	18,319,471	66,376	676,403	18,995,874	68,826	13,144,156	47,624	5,851,688	21,202	-21,58
2739	Total														
	August 1907	7,150,116	1,227,528	8,213,745	8,675,284	16,889,029	6,166	428,846	17,317,875	6,323	9,411,741	3,436	7,906,134	2,887	—
	August 1908	7,402,000	1,103,575	8,264,000	7,835,000	16,099,000	5,878	459,000	16,558,000	6,045	9,567,000	3,493	6,991,000	2,552	-11,60
	Januar-August 1907	49,087,766	9,001,188	46,399,767	63,310,140	109,709,907	40,055	3,246,820	112,956,727	41,240	70,488,149	25,717	42,518,578	15,523	—
	Janvier-Août 1908	51,276,376	8,649,476	47,642,665	60,774,416	108,417,081	39,583	3,102,614	111,519,695	40,715	75,703,091	27,639	35,816,604	13,076	-15,76

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnverwaltungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Wirtschaftslage in Aegypten. Das «Handelsmuseum» veröffentlicht folgenden Bericht des österreichischen Konsulates in Alexandrien über die Geschäftslage im August und zu Anfang dieses Monats:

Wie leicht voraussehen war, hat die Marktlage in Alexandrien während des August so gut wie keine Aenderung erfahren. Im August gelangt die tote Saison alljährlich am meisten zum Ausdruck. So war denn auch während des heurigen August die Geschäftstätigkeit recht eingeschränkt. Trotzdem ist man vielfach der Meinung, dass die Besserung auf dem Importmarkt, welche sich vor zwei bis drei Monaten zu manifestieren begann und einen erfreulichen Gegensatz zu dem ungunstigen Geschäftsgange während der langen finanziellen Krise bildete, auch gegenwärtig noch anhalte. Im grossen und ganzen äussert man sich jetzt von dem Inkasso und der Geschäftsbewicklung befriedigt, und wenn auch die Absatzchancen von einer Branche zur andern naturgemäss stark differieren, so stellen sich doch die Aussichten für die kommende Wintersaison im allgemeinen nicht ungunstig.

Diese Auffassung entspricht allerdings auch der Tatsache, dass die Ansprüche an einen guten Geschäftsgang gegenwärtig viel bescheidener sind, als sie es während der ungelähr zweijährigen Periode waren, welche der Krise unmittelbar voranging. Auch die Interessenten des Importhandels hatten während des letzten Semesters 1907 und der ersten Monate des laufenden Jahres infolge der heinabe vollständigen Unterbindung des Kredites sowie der stark verringerten Kaufkraft der ägyptischen Bevölkerung derart zu leiden, dass sie der Zukunft mit grossen Sorgen entgegen-sahen. Nun haben sich aber diese trüben Aussichten nicht verwirklicht, und die allmählich zurückkehrende Zuversicht wurde so weit hergestellt, dass man wenigstens auf kommerziellem Gebiete wieder von normaleren Verhältnissen in der Krediterteilung sprechen kann; dies bedeutet eine Besserung, welche man noch vor kurzem nicht in solcher Nähe glaubte. Diese verliert auch dadurch nicht an Bedeutung, dass der Absatz eine nicht unerhebliche Verminderung dem Jahre 1907 gegenüber aufweist. Der Gesamtimport belief sich vom 1. Januar bis Ende Juli laufenden Jahres

auf 13,406,706 L. E., um 1,025,953 L. E. weniger als in dem gleichen Zeitraum des Jahres 1907. An diesem Ausfall nahmen folgende Branchen den grössten Anteil: Baumwoll-, Schafwoll- und Seidenwaren, Wäsche- und Kleiderkonfektion sowie alle anderen Artikel der Textilbranche, ferner Eisen- und alle anderen Metallwaren, Maschinen, Glaswaren, Möbel, Klein- und Kurzwaren und viele andere Artikel.

Aber sollte auch die Einfuhr in der Folge noch eine weitere Verminderung erfahren, so würde dies an und für sich nicht genügen, um eine ungünstigere Beurteilung der Lage zu rechtfertigen. Man darf nicht vergessen, dass der Import während der Saison 1906/07 sicher übertrieben hoch war und in keinem Verhältnis zu jenem der früheren Jahre stand; auch passt es dem Einfuhrhandel besser, dem Lande nur jene Warenmengen zuzuführen, deren es tatsächlich Bedarf, statt den Absatz durch Mittel und Wege zu forcieren, welche der Geschäftsabwicklung naturgemäss nachteilig sein müssen.

Gegen Ende September beginnt die neue Baumwollsaison und hiemit auch die Wiederbelebung des kommerziellen Verkehrs im allgemeinen. Man zweifelt nicht daran, dass man es abermals mit einer grossen Produktion zu tun haben werde. Aber trotzdem wird der Gesamterlös wohl sehr stark hinter jenem des Jahres 1907 zurückbleiben, denn das gegenwärtige Niveau der Baumwollpreise ist viel tiefer als zum Beginne der letzten Saison: Ende August 1907 notierten November-Kontrakte 20 1/2 Tallari — heute steht November-Lieferung auf 14%. Hierin liegt der Grund, weshalb man sich auch wegen der weiteren Gestaltung der Dinge auf dem Importmarkt keineswegs noch einem unbedingten Optimismus hingeben darf. Man wird wohl erst abwarten müssen, in welcher Weise das Land den Ausfall im Erlöse seiner Baumwollernte verschmerzen wird; man wird aber vor allem auch erst abwarten müssen, ob die ägyptischen Baumwollnotierungen in ihrer Abhängigkeit von den nordamerikanischen Märkten und angesichts der noch ansehnlichen Stocks aus der vorjährigen Ernte sowie auch der Einschränkungen in der Erzeugung der Spinnereien nicht noch weiter heruntergehen werden.

Denn trotz des oberwähnten grossen Preisunterschiedes neigt man zu der Ansicht, dass die gegenwärtigen Preise von 14—15 Tallari noch immer gewinnbringend sind, und weist dabei auf die Erfahrung früherer Jahre hin, in welchen auch bei solchen Baumwollpreisen die allgemeine Geschäftslage in Aegypten eine befriedigende sein konnte. Alles in allem war man in Alexandrien mit der Situation des Importmarktes während des August laufenden Jahres nicht unzufrieden und konstatierte mit Genugtuung, dass die Zahl der Zahlungseinstellungen in bescheidenen Grenzen blieb. Aber erst in ein oder zwei Monaten wird man mit einiger Sicherheit auf den Geschäftsgang der kommenden Wintersaison schliessen können.

— Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. Die N. Y. H. Z. schreibt in ihrer Wochenschau vom 12. September:

Soweit die Ernte in Betracht kommt, gewährt die Situation zweifellos Befriedigung. Die noch vor wenigen Monaten hochgespannten Erwartungen einer ungewöhnlich reichen Getreide- und Baumwollernte sind inzwischen zwar durch Regenstürme und Ueberflutungen, welche einer Periode der Trockenheit folgten, herabgestimmt worden. Daher auch der in dieser Woche veröffentlichte Regierungsbericht für August eine Verschlechterung des Durchschnittsstandes des Mais von 82,5% auf 79,4%, und des Frühjahrsweizens von 80,7% auf 77,6% meldet. Im ersteren Falle entspricht das einem Minderertrag um 120, im letzteren einem solchen um 9 Mill. Bushel. Aber das voraussichtliche Ertragnis in Mais wie in Weizen übertrifft immer noch das grosse vorjährige, und weder in Mais noch in Weizen scheint ein wesentlicher Fall der gegenwärtigen, verhältnismässig hohen Preise zu erwarten zu sein, so dass die Farmer auf einen reichen Erlös rechnen dürfen, zumal der amtliche Bericht auch für andere Bodenprodukte gute Durchschnittsernten in Aussicht stellt. Lebhafte Nachfrage nach Kassa-weizen seitens unserer reichlich beschäftigten Müller, guter Exportbegehre für Weizen neuer Ernte und Knappheit an guten Maissorten haben auch in dieser Woche die Getreidemärkte eine festere Position behaupten lassen. Im Baumwollmarkt hat sich eine etwas bessere Tendenz eingestellt, auf Grund der Ansicht, dass der stattgehabte Preisfall um 4 cts. die

meisten, wenn nicht alle Baisse-momente der Situation diskontierte. Zudem zeigen neuerdings in Europa wie auch hierzulande die Spinner mehr Kaufinteresse, und auch im Falle der Baumwollernte haben die anfänglichen übertriebenen Erwartungen eine Abschwächung erfahren. Dass sich das allgemeine Geschäft langsam bessert, lässt sich u. a. aus dem neuesten, ansehnliche Zunahme der Verkehrseinnahmen meldenden Bericht der Western Union Telegraph Co. entnehmen. Auch seitens der Eisenbahnen liegen ermutigende Berichte über Besserung der Frachtbewegung und Steigen der Brutto-Einnahmen vor. Für Zunahme des Bedarfes an Auslandsmaterialien spricht die Tatsache, dass die von der New-Yorker Zollbehörde an einem Tage dieser Woche vereinnahmte Summe von \$ 1,466,130 die bisher grösste Tageseinnahme in diesem Jahre repräsentierte. Die allmähliche, aber stetige Besserung der geschäftlichen Situation ist zum Teil auf Wiederkehr des Vertrauens, sodann jedoch auf den Umstand zurückzuführen, dass die Detailhändler im Lande infolge überaus vorsichtigen Verhaltens so lückenhafte Lager haben, dass sie sich ansehnlicher Ergänzung derselben für Herbst und Winter nicht länger entziehen können.

— Ausführungszwang für Patente im Ausland. Die Aeltesten der Kaufmannschaft von Berlin richteten vor einiger Zeit an das Reichskanzleramt eine Eingabe, der wir folgendes entnehmen: «Das am 1. Januar d.J. in Kraft getretene neue englische Patentgesetz vom 28. August 1907 hat bekanntlich in Art. 27 eine dem bisherigen englischen Patentgesetz fremde Bestimmung eingeführt, wonach jeder Ausländer, der ein britisches Patent besitzt, gezwungen ist, binnen vier Jahren nach dem Datum des Patents und mindestens ein Jahr nach der Annahme des Gesetzes den patentierten Gegenstand oder das patentierte Verfahren in angemessenem Umfange herzustellen oder zur Ausführung zu bringen, da er sonst mit dem Verlust seiner Patentrechte rechnen muss. Diese Bestimmung, welche besonders durch die ihr gegebene rückwirkende Kraft sehr rigoros geworden ist, hat in die Kreise der deutschen Industrie, der nicht einmal genügend Zeit gelassen wird, sich auf die Neuordnung der Dinge einzurichten, die grösste Beunruhigung hineingebracht, und wird die deutsche Industrie schwer schädigen. Leider haben die von der deutschen Staatsregierung unternommenen Schritte zur Milderung oder Aufhebung dieses Ausführungszwanges auf der Basis eines gegenseitigen Staatsvertrages zu keinem Erfolge geführt. Das von Grossbritannien gegebene Beispiel hat, wie befürchtet werden musste, auch die Vereinigten Staaten von Amerika, die bisher weder einen Ausführungs-, noch einen Lizenzzwang für Patente kannten, zu einem ähnlichen Vorgehen veranlasst. Bereits Ende Februar 1908 ist dem Repräsentantenhaus ein Gesetzentwurf vorgelegt worden, der über die Ausführung von Patenten die gleichen Bestimmungen aufweist, wie sie im neuen englischen Patentgesetz vorgesehen sind. Wenn auch vorläufig die Beratung des Entwurfes auf die nächste Session verschoben wurde, so besteht doch die begründete Besorgnis, dass auch die Vereinigten Staaten von Amerika den durch den Entwurf vorgezeichneten Weg gehen werden.»

Schweizerischer Export — Exportation de la Suisse

	1908		1908		1907	
	I. Quartal	II. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	I. Quartal	II. Quartal
	in 1000 Franken		in Millionen Franken		in Millionen Franken	
	En 1000 francs		En millions de francs		En millions de francs	
Produkte der Uhren-						
Industrie	30,322	30,326	61	69	Industrie horlogère	
Stickerien	48,434	31,163	80	94	Broderies	
Seidenstoffe	32,701	23,134	66	59	Soies	
Maschinen	20,337	19,551	40	37	Machines	
Käse	11,313	13,470	25	26	Fromage	
Baumwollgewebe	10,594	9,207	20	21	Tissus de coton	
Seidenbänder	12,400	7,534	20	24	Rubans de soie	
Schokolade	4,597	7,304	12	16	Chocolat	
Rohseide	7,125	7,739	15	21	Soies brutes	
Schappe	5,216	4,775	10	14	Schappe	
Teerfarben	5,015	4,562	10	11	Couleurs d'aniline	
Kondensierte Milch	6,800	5,703	13	16	Lait condensé	

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rudolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Vereinigte Kander- & Hagneck-Werke A.-G. Bern

4 1/4 % Anleihen von Fr. 6,000,000

Der mit dem 1. Oktober fällige Halbjahres-Coupon obigen Anleihe wird vom Verfalltage an eingelöst:

- in Bern: Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten, Berner Handelsbank,
- in Zürich: A.-G. Leu & Co.,
- in Winterthur: Bank in Winterthur,
- in Basel: Schweiz. Bankverein, Basler Handelsbank,
- in Genf: Union Financière de Genève. (2304)

Bern, den 25. September 1908.

Die Direktion.

Compagnie du Chemin de fer Fribourg-Morat-Anet

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (2300,)

assemblée générale ordinaire

le samedi, 10 octobre 1908, à 2 1/2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel de la Tête Noire, à Fribourg, avec l'ordre du jour suivant:

1. Approbation des comptes de l'exercice 1907 et décharge au conseil d'administration et aux censeurs pour leur gestion.
2. Nomination de quatre membres du conseil d'administration, pour une période de six ans, en remplacement de MM. Benninger, juge à Salvagny; Hayoz, juge à Liebistorf; Romain Weck, conseil communal à Fribourg, et Nicolet décédé.
3. Nomination des censeurs pour l'exercice 1908.

Pour prendre part à la séance, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres au siège social, 14, Grand'rue, à Fribourg, jusqu'au 7 octobre, à 5 heures du soir, où des cartes d'admission à l'assemblée générale leur seront délivrées.

Fribourg, le 22 septembre 1908.

Le président du conseil d'administration:

L. Cardinaux.

Ausschreibung einer Druckerarbeit

Die Schweizerische Handelskanzlei schreibt hiermit den Druck eines in deutscher Sprache abgefassten Berichtes von zirka 9 Bogen zur Konkurrenz aus.

Anlage: 600 Exemplare; Schrift: Garmond Antiqua (Romana); Satz: gewöhnlich (ohne Tabellen), 40 Zeilen per Seite, Zeilenbreite 12,2 cm; Papierformat: 18,5/27 cm; Papier: Vereinsdruck Nr. 2, eventuell auch ein billigeres Papier.

Angebote für Satz, Druck, Papier, Umschlag und Broschieren sind mit Schriftprobe und Papiermuster bis spätestens Ende dieses Monats einzureichen.

Bern, den 15. September 1908.

Schweizerische Handelskanzlei.

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden

Filialen in:

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen u. Romanshorn.

— Staatsgarantie. —

Wir sind solange Konvenienz Abgeber von

4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt (423)

gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen genehmigen wir bestmöglich an Zahlung.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankoureau entgegen: In Zürich: HH. Schlöpfer, Blankart & Co.; in Basel: HH. Ehinger & Cie. und Basler Handelsbank; in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.; in Bern: HH. von Ernst & Cie.; in Glarus: Glarner Kantonalbank; in Neuchâtel: HH. Pury & Cie.

Gekündete Obligationen unserer Anstalt stempeln wir auf 4 % auf, gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Le carnet d'épargne n° 2823 de la Banque Populaire Suisse, à Montreux, de fr. 160, en faveur de Monsieur Theodor Schumpp, Hôtel Breuer, à Montreux, est égaré.

Nous sommions le détenteur éventuel de ce titre de le présenter à nos guichets dans le délai de 6 mois à partir de ce jour, faute de quoi il en sera délivré un duplicata.

Montreux, le 18 septembre 1908.

(2276)

BANQUE POPULAIRE SUISSE

Société anonyme d'Immeubles locatifs, Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (2195.)

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi, 29 septembre 1908, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Pont, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2° Communication du devis de la route demandée par la société et autorisation à ce sujet.
- 3° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée doivent être retirées, sur justification des titres, chez A. Jomini, secrétaire du conseil d'administration, rue Louis Meyer, 6, à Vevey, d'ici au 29 septembre.

Vevey, le 7 septembre 1908.

Le conseil d'administration.

Société suisse des Spiraux

Les actionnaires de la Société suisse des Spiraux sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour lundi, 28 septembre 1908, à 4 heures de l'après-midi, au Grand Hôtel Central, à la Chaux-de-Fonds, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Lecture du protocole de la dernière assemblée générale.
- 2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1907.
- 3° Rapport des contrôleurs. (2275.)
- 4° Approbation des comptes et du bilan.
- 5° Attribution du compte de profits et pertes et fixation du dividende.
- 6° Divers.

Conformément à l'article 27 des statuts, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs, sont déposés à partir de ce jour, chez M. Emile Meyer, maison Blum & Frères Meyer, rue Léopold Robert, N° 39, à la Chaux-de-Fonds, à la disposition de MM. les actionnaires.

Au nom du conseil d'administration,

Le secrétaire:

Le président:

A. Bourquin-Jaccard.

L.-C. Girard-Gallet.

Dampfschiffgesellschaft Thuner- & Brienersee

Von unsern (2258.)

4⁰/₁₀₀ Obligationenanleihen der Jahre 1891 und 1893

sind gemäss Amortisationsplan folgende Partialen zu je Fr. 1000 vorschrittsmässig pro 1908 ausgelost worden:

Nr. 14, 27, 137, 227, 228, 240, 255, 261, 288, 383, 384, 431, 500, 562, 567, 575, 596, 675, 701, 736, 743, 807, 898, 984, 1039, 1171, 1225, 1230, 1257, 1270, 1299, 1347.

Diese Partialen werden vom 1. Oktober 1908 hinweg zurückbezahlt:

1. Bei den Herren Grenus & Cie. in Bern;
2. auf der Dampfschiff-Verwaltung in Interlaken.

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 30. September 1908 auf.

Interlaken, den 15. September 1908.

Dampfschiff-Direktion.

Schweizerische Industrie-Gesellschaft in Neuhausen bei Schaffhausen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 26. September 1908, vormittags 11 Uhr im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1907/08 und des Berichtes der Kontrollstelle.
- 2) Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Feststellung der Zeichnung und vollen Einzahlung von 850 neuen Aktien. (2123.)
- 5) Wahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates, von 2 Rechnungs-Revisionen und 2 Suppleanten.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Revisionsbericht liegen vom 19. September ab den Tit. Aktionären auf dem Verwaltungsbureau in Neuhausen zur Einsicht auf.

Gegen genügenden Ausweis können bis und mit 25. September gedruckte Exemplare derselben, sowie Eintritts- und Stimmkarten ebenfalls bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Neuhausen, den 27. August 1908.

Der Verwaltungsrat.

Regelmässige Revision der **Buchführung** verhütet Unannehmlichkeiten. (2169)

M. Thédy, Bücher-Exp., Bern-Br. Tel. 3220

Ausschreibung von Schreinerarbeiten

Ueber die Lieferung von Mobilien in das Gebäude des schweiz. Gesundheitsamtes in Bern wird Konkurrenz eröffnet. Zeichnungen und Bedingungen sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, II. Stock, Zimmer Nr. 179) zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können. (2289)

Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift «Angebot für Mobilien» bis und mit dem 1. Oktober nächsthin franko einzusenden an die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 18. September 1908.

Compagnie du Chemin de fer Bulle-Romont

Obligations de fr. 500 sorties au tirage au sort du 15 septembre 1908 et remboursables au pair dès le 2 janvier 1909:

N^{os} 85, 332, 457, 588, 906, 1193, 1238, 1528, 1529, 1627, 1667, 1739, 1762, 1839, 2002, 2051, 2110, 2119, 2208.

(2301.)

L'administration.

Caisserie de Genollier

MM. les actionnaires sont convoqués en (2278.)

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 3 octobre 1908, à 2¹/₄ heures du jour, à Genollier (Usine).

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport de la commission de vérification des comptes.
- 3° Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
- 4° Fixation du dividende.
- 5° Nomination d'un administrateur.
- 6° Nomination d'un vérificateur des comptes.
- 7° Propositions individuelles.

Conformément à l'art. 14 des statuts, le bilan et le rapport de la commission de vérification des comptes sont à la disposition des actionnaires dès le 20 septembre 1908, aux bureaux de la Banque Gonet & Compagnie.

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft R. & E. Huber Pfäffikon (Zürich)

Einladung an die Herren Aktionäre zur ordentl. Generalversammlung

auf Samstag, den 3. Oktober 1908, vormittags 11 Uhr im Zunfthause zur Waag in Zürich

Tagesordnung:

- 1) Abnahme der Rechnung über das verflossene Geschäftsjahr, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle, Décharge - Erteilung an die Verwaltung.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses und Festsetzung der Dividende.
- 3) Aussetzung der Entschädigung an den Rechnungsrevisor.
- 4) Besetzung der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre vom 23. September 1908 an in unserm Bureau in Pfäffikon auf. Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 23. bis 28. September 1908 an der Geschäfts-Kasse der Aktiengesellschaft R. & E. Huber in Pfäffikon (Zürich) und an der Wertschriften-Kasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich bezogen werden.

Am Versammlungstage selbst und an den drei vorhergehenden Tagen werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt. (2303.)

Pfäffikon, den 23. September 1908.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

P. E. Huber.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,040,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4¹/₄ % Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert.

Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in:

Basel: die Basler Handelsbank. Herren A. Sarasin & Cie. (342.)

Bern: » Wyttenbach & Cie.

Zürich: » Schläpfer, Blankart & Cie.

» A. Hofmann & Cie.

St. Gallen: » Wegelin & Cie.

Glarus: Herr J. Leuzinger-Fischer.

Schaffhausen: » Jakob Oechslin, Agent.

Die Direktion.

SPEZIAL-VERKEHR

von der



ab Schaffhausen tägliche Verladung in direkten Wagen unter Einhaltung kürzester Lieferfristen mit Garantie

H. Ristelhueber's Nachfolger

Internationale Transporte

Gegründet 1845

(22007)

Mannheim

Eigenes Lager im Rheinaubafen, 7600 m²,
mit elektrischer Krananlage

Rhein- und Seetransporte

Waldshut und Singen

Schweizer- und deutsche Zollbehandlungen
mit garantiert sachgemässer Behandlung

Lager in Waldshut

Auskünfte und Übernahmen für Sendungen nach Russland erteilt Waldshut (Telephon 190)

4 1/4 % Hypothekar-Anleihen im I. Range
des Herrn Albert Doepfner, Eigentümer des Grand Hôtel
ci-devant Beau-Rivage in Interlaken, von Fr. 800,000

Der am 30. September 1908 fällige Jahres-Coupon von Fr. 42.50 obgenannter Obligationen wird spesenfrei eingelöst

in Basel: bei der Basler Handelsbank;

in Bern: bei der Spar- & Leihkasse Bern, und
bei den Herren Grenus & Co. (22937)

Gesucht

per 1. Januar 1909 tüchtiger bilanzfähiger (22938)

Hauptbuchhalter

in grosses Handelshaus der Zentralschweiz. Nur bestempfohlene Bewerber finden Berücksichtigung.

Gefl. Offerten unter Chiffre W 7206 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Güterverkehr mit Holland

Sammelverkehre mit Amsterdam und Rotterdam.

Ankunft über alle Frachten von und nach Holland und Kontrolle der Frachtbriefe bei direkten Bezügen kostenlos durch

Hediger & Co, Basel, (92;)

General-Agentur der Niederländischen Staats-Eisenbahnen und der Holländischen Eisenbahn

Einige gebrauchte, aber neu hergestellte Zeiss-Kopiermaschinen geben wir an grössere Firmen

== gratis ==

ab, wenn das hierzu gehörige Rollenpapier zu Konkurrenzpreisen von uns bezogen wird. (22941)

Anfragen sub Chiffre Z Q 10866 befördert Rudolf Mosse, Zürich.

Zeit-Registrier-Apparate

zur Kontrolle des Personals in Bureaux und Fabriken etc.

Kataloge mit Beschreibungen, Referenzlisten etc. zu Diensten

Apparate kostenlos ohne Kaufzwang auf Probe

(2298.) Amerikanische automatische

Geld - Auszahl - Maschine

für Banken u. zur Erledigung grosser Zahltag in Fabriken

in einem Viertel der bisher gebrauchten Zeit

Jeder beliebige Betrag kann der gefüllten Maschine ohne irgend welche vorherige Manipulation oder Einstellung entzogen werden.

Auf Wunsch Probezahltag ohne Kaufs-Verbindlichkeit

Bareiss, Wieland & Co., Zürich

Exécution rapide, sans dérangement

dans l'exploitation, de nos

Parquets de Fabrique

en bois artificiel, incombustible et sans joints (101)

Solidité à toute épreuve. — Pas de poussière

Application sur béton et dallages, d'après notre système breveté même sur des planchers huileux

Ch. H. Pfister & Co., BASEL

Schweizerischer Bankverein

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 62,800,000
Reserven Fr. 16,330,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 % Obligationen unseres Instituts ad pari

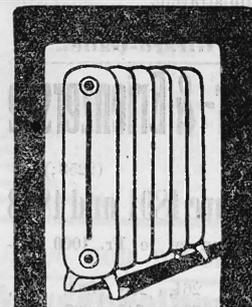
auf den Namen oder den Inhaber lautend, auf 3 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung. (173)

Basel, Zürich, St. Gallen und Genf, im Januar 1908.

Die Direktion.

Dätwyler & Co, Zürich Bank- und (131)
Effektengeschäft

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenanträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.



GEBR. LINCKE
ZÜRICH

CENTRAL
HEIZUNGS
ANLAGEN!

Energischer, erfahrener

Fachmann

anfangs der 30er, wünscht mit bemitteltem tüchtigen Kaufmann in Verbindung zu treten zwecks Gründung einer Fabrik zahnärztlicher Instrumente. (In der Schweiz noch ohne Konkurrenz.) Maschinen vorhanden. Gefl. Offert. unt. DIF 1601 an Rudolf Mosse, Düsseldorf. (2292)

Export

Adressen aller Länder u. Branchen liefert zuverl. erfahr. Kfm. (2231)
Postfach 13937, Zürich 6.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriebe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.



Fabrique d'Horlogerie Invieta, Chaux-de-Fonds
FILS DE R. PICARD & Co

— Fondée en 1837 — (130)

Spécialités p^r chaque pays, montres de tous genres, en or, argent et métal. Chronomètres. Répétitions. Envoi d'échantillons sur demande.

Gesundheitshalber ein rentables

Kleider- und
Manufakturwarengeschäft

in bester Lage einer grösseren, industriellen Ortschaft der franz. Schweiz

zu übergeben

Prima Gelegenheit für einen strebsamen Kaufmann. (2286;)

Offerten unter J 25912 L an Haasenstein & Vogler, Lausanne.

== Kapitalist ==

gesucht, zur gemeinschaftlichen Verwertung von 6 Patenten. (2271)

Offerten unter D. R. an

Rudolf Mosse, Aarau.

Commanditaire

Maison de banque de la Suisse française (2249,)

cherche commanditaire avec fr. 100 à 150,000. Conditions avantageuses.

Adresser offres sous R 3220 J à Haasenstein & Vogler, Berne.

Buchhaltung

Bücher - Neueinrichtung
Nachtragungen, Expertisen

besorgt zuverlässig und diskret

E. Muggli-Isler, Bücherexperte, Zürich IV
Nachfolger von O. Schär

Telephon. (2168;) Telephon.